



BALLY WULFF 00.07
FANTASY 1111
AUFSTELLORT: S EUROTEC
GERAET NR.: 0000000010
ZULASSUNGS NR.: 185300000
BAUART: BW0100 S1,0
ABLAUFdatum : 2008/03

AUSDRUCK NR.: 0003 A 003
KASSIERUNG VOM: 10.01.07 14:30
LETZTE KASSIERUNG: 29.12.06 14:00
SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====

EINWURF	: 1520,45
AUSWURF	- 774,80
SALDO (1)	: 745,65

Druckprotokoll
Ausgabe 4.1

Stand Januar 2007
Änderungen vorbehalten

Druckprotokoll
für Eurotec Geldspielgeräte
gemäß SpielVO vom 01.01.2006

Bally Wulff Automaten GmbH
Maybachufer 48-51
12045 Berlin

Ausgabe 4.1

Änderungen vorbehalten

Inhalt

Einleitung	3
1.1 Löschen der Daten:	3
Gesamtausdruck	3
2.1 Vollständiger Druckstreifen	3
Einzelabschnitte	11
3.1 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 1 Allgemein	11
3.1.1 Kopf des Druckprotokolls	11
3.1.2 Gerätekenung	11
3.1.3 Abrechnungszeitraum	11
3.2 Zählwerksdaten.....	12
3.2.1 Röhren-/Hopper-Erstbefüllung	12
3.2.2 Kasse Saldo(1) und Saldo (2)	12
3.2.3 Formularteil	13
3.2.4 Protokollierte Nachfüllungen.....	13
3.3 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 2 Geldbilanz	14
3.3.1 Kontrollmodul Daten.....	14
3.4 Block SERVICEAUSDRUCK.....	14
3.4.1 Tagesjournal	14
3.4.2 Röhreninhalt.....	15
3.4.3 Kassenstatistik	15
3.4.4 Dispenserinhalt	16
3.4.5 externe Geldbewegungen.....	16
3.4.6 Spielestatistik.....	16
3.4.7 Kasseninhalt	17
3.4.8 Läufestatistik.....	17
3.4.9 Betriebszeiten.....	17
3.4.10 Einwurfstatistik	18
3.4.11 Röhren alt	18
3.4.12 Auszahlstatistik.....	18
3.4.13 Dispenser alt.....	18
3.4.14 Dispenser Auszahlstatistik.....	19
3.4.15 Spielsystem.....	19
3.4.16 aktueller Stand der Geldspeicher	19
3.4.17 Wirtespeicher.....	19

<i>Inhalt</i>	
3.4.18	Wirtekarten 20
3.4.19	Auffüllung..... 20
3.4.20	Differenzen 21
3.4.21	PIN-Nummer..... 21
3.4.22	Türöffnungen 22
3.4.23	Fehlertabelle 22
3.4.24	Zeittabelle 23
3.4.25	Hauptgewinne..... 24
3.4.26	Manuelle Zählereinstellung 24
3.4.27	Summenstatistik 24
3.4.28	Blockstatistik..... 25
3.4.29	24 Stunden-Statistik..... 25
3.4.30	Stundenpausen..... 26
3.4.31	Geräteeinstellungen..... 26
3.4.32	Münzprüferversion 27
3.4.33	Jahresabschlussdaten..... 27
3.5	Block KOPIE 28
3.5.1	vorheriger Abrechnungszeitraum 28
3.6	Block KASSIERUNGSLISTE 28
3.6.1	Abschluss 28
<i>Interpretation des Ausdrucks</i> 29	
4.1	Steuerliche Abrechnung 29
4.2	Konsistenzprüfungen 29
4.2.1	Kontrolle ohne Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts..... 29
4.2.2	Kontrolle unter Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts 29
<i>Stichwortregister</i> 31	

<p style="text-align: center;">Hinweis</p> <p style="text-align: center;">Einige der beschriebenen Funktionen stehen nicht in allen Gerätetypen zu Verfügung.</p>

Einleitung

Dieses Handbuch gliedert sich in die Kapitel Gesamtausdruck, Einzelabschnitte und Auswertung. Im Kapitel Gesamtausdruck wird ein Streifen mit allen möglichen Protokollteilen dargestellt. Die einzelnen Protokollteile sind hier markiert mit einem Verweis auf die detaillierte Beschreibung im Kapitel "Einzelabschnitte". Im letzten Kapitel "Auswertung" finden Sie wertvolle Hinweise zur praktischen Abrechnung, sowie zur Interpretation der Statistikdaten.

Das vollständige Druckprotokoll besteht aus vier Blöcken:

»ZÄHLWERKSAUSDRUCK«, »SERVICEAUSDRUCK«, »KOPIE«, »LISTE«.

Die Blöcke »SERVICEAUSDRUCK«, »KOPIE« und »LISTE« enthalten keine steuerlich relevanten Daten.

Mit Hilfe der Druckereinstellungen können die einzelnen Blöcke aktiviert werden, um den Umfang des Druckprotokolls nach eigenen Wünschen festzulegen.

1.1 Löschen der Daten:

Die Statistik wird gelöscht, wenn ein Zählwerks-Ausdruck erstellt wurde und eine Löschanweisung im Druckprotokoll eingestellt ist.

Bei einer Datenübertragung mit zusätzlicher Übertragungskontrolle wird nur gelöscht, wenn auch die Datenübertragung fehlerlos abgelaufen ist.

Der eigentliche Löschvorgang findet statt, wenn anschließend bei eingeschaltetem Gerät die Tür geschlossen bzw. bei geschlossenem Gerät eingeschaltet wird. Nach dem Fernauslesen (Drucken bei geschlossener Tür) wird sofort im Anschluss an die Löschanweisung des Druckers gelöscht.

Nach einem Ausdruck mit STATISTIK allein wird nicht gelöscht.

Nach Ablauf der 90 Tage Frist werden beim 1. Ausdruck unabhängig von den Druckereinstellungen die Zählwerks-Daten übertragen und die Daten gelöscht. Das Gerät ist damit wieder spielbereit.

Gesamtausdruck

2.1 Vollständiger Druckstreifen

Der nachfolgend dargestellte Streifen enthält alle Protokollteile, die in der Praxis auftreten könnten. Einige dieser Protokollteile werden allerdings sehr selten oder nur in Verbindung mit Optionen (z.B. DUO-Perfekt) auftreten. Protokollteile, die immer ausgegeben werden, haben daher einen dicken Rand, Protokollteile die nur in bestimmten Fällen ausgegeben werden, haben einen dünnen Rand.

Gesamtausdruck

BALLY WULFF 00.07
FANTASY 1111
AUFSTELLORT: S EUROTEC
GERAET NR.: 0000000010
ZULASSUNGS NR.:185300000
BAUART: BW0100 S1,0
ABLAUFDATUM : 2008/03

AUSDRUCK NR.: 0003 A 003
KASSIERUNG VOM:
10.01.07 14:30
LETZTE KASSIERUNG:
29.12.06 14:00
.

ROEHRENFUELLUNG : 0,00

SEIT LETZTER KASSIERUNG:

=====

EINWURF	:	1520,50
AUSWURF	-	793,50

SALDO (1)	:	727,00
-----------	---	--------

ROEHRENINHALT

MEHR	-	84,10
NACHFUELLUNG A	+	296,30
FEHLBETRAG	-	22,00

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 917,20
=====

NACHFUELLUNG A - 296,30

SALDO (2) : 620,90

NACHFUELLUNG B+-

PRUEF-	
TESTGELD	-

FALSCHGELD -

FEHLGELD	-
----------	---

KASSE :

=====

NACHFUELLUNG A:

10.01.07	14:30	TK	170,30
06.01.07	18:17	W1	-25,00
04.01.07	16:32	W1	50,00
02.01.07	14:03	TK	30,00
02.01.07	14:02	W	38,00
30.12.06	15:05	TK	2,00
30.12.06	15:04	T	11,00
30.12.06	15:03	W	20,00

KONTROLLMODUL (SPIELV)

EINSAETZE	:	1972,60
GEWINNE	-	1245,60

=====

BILANZ	:	727,00
--------	---	--------

Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK

⇐ Gerätekennung

Seite 11

⇐ Abrechnungszeitraum

Seite 11

⇐ Erstbefüllungen

Seite 12

⇐ Zählwerksdaten

Seite 12

⇐ Formularteil

Seite 13

⇐ Protokollierte
Nachfüllungen

Seite 13

⇐ Kontrollmodul Daten

Seite 14

Block SERVICEAUSDRUCK

TAGESJOURNAL:

DATUM	AN. MIN.	GESP. MIN.	SALDO1 EU
29.12.	0	0	0,00
30.12.	276	235	95,60
02.01.	234	175	-6,25
03.01.	588	503	194,05
04.01.	600	490	45,90
06.01.	564	504	180,40
07.01.	612	523	181,90
08.01.	36	33	35,40
10.01.	0	0	0,00

ROEHRENINHALT:

2,00 =	116,00 EU
2,00 =	0,00 EU
1,00 =	22,00 EU
0,10 =	0,80 EU
=====	
NEU:	138,80 EU
ALT:	54,70 EU

MUENZGELD:

2,00 =	190,00 EU
1,00 =	0,00 EU
0,50 =	1,00 EU
0,20 =	22,20 EU
0,10 =	1,90 EU
0,05 =	0,10 EU
=====	
	215,20 EU

DISPENSERINHALT:

50,00 =	0,00 EU
20,00 =	0,00 EU
10,00 =	0,00 EU
5,00 =	0,00 EU
=====	
NEU:	0,00 EU
ALT:	0,00 EU

GELDSCHEINE:

50,00 =	150,00 EU
20,00 =	100,00 EU
10,00 =	100,00 EU
5,00 =	35,00 EU
=====	
	385,00 EU

TRESOR EINZ.:	690,00
TRESOR AUSZ.:	373,00

BEZ. SPIELE:	9863
FREISPIELE:	150
=====	

ENDE

KASSENINHALT	600,20
--------------	--------

LAEUFE:

EINSATZ	OCT	150
EINSATZ	20CT	9863
weitere Einträge ...		
BANK	5PT	0
BANK	15PT	0
...		
MIX	20PT + 20CT	0
MIX	40PT + 20CT	0

⇐ Tagesjournal

Seite 14

⇐ Röhreninhalt

Seite 15

⇐ Kassenstatistik
Münzen

Seite 15

⇐ Dispenserinhalt

Seite 16

⇐ Kassenstatistik
Banknoten

Seite 15

⇐ Externe
Geldbewegungen

Seite 16

⇐ Spielestatistik

Seite 16

⇐ Kasseninhalt

Seite 17

⇐ Läufestatistik

Seite 17

```

LAUFZEIT      48,5 STD
SPIELZEIT     41,0 STD
DAVON STOP    0,0 STD
M.LAUFZEIT/TAG 6,9 STD
M.SPIELZEIT/TAG 5,8 STD
M.EINNAHME/STD 17,71 EU
AUSLASTUNG    84,63 %
AUSZAHLQUOTE  63,69 %

```

```

EINWURF
50,00 = 150,00 EU
20,00 = 100,00 EU
10,00 = 100,00 EU
5,00 = 35,00 EU
2,00 = 346,00 EU
1,00 = 64,00 EU
0,50 = 1,00 EU
0,20 = 22,20 EU
0,10 = 12,20 EU
0,05 = 0,10 EU
=====
830,50 EU

```

```

ROEHREN ALT:
2,00 = 48,00 EU
2,00 = 0,00 EU
1,00 = 4,00 EU
0,10 = 2,70 EU
=====
54,70 EU

```

```

ROEHREN-AUSZAHLUNG:
2,00 = 372,00 EU
2,00 = 0,00 EU
1,00 = 32,00 EU
0,10 = 16,50 EU
=====
420,50 EU

```

```

DISPENSER ALT:
50,00 = 0,00 EU
20,00 = 0,00 EU
10,00 = 0,00 EU
5,00 = 0,00 EU
=====
0,00 EU

```

```

DISPENSER-AUSZAHLUNG:
50,00 = 0,00 EU
20,00 = 0,00 EU
10,00 = 0,00 EU
5,00 = 0,00 EU
=====
0,00 EU

```

```

SPIELSYSTEM:
          SPIELFREUDE
AKTIV =>  AUSGEWOGEN
          SPARSAM
          KNEIPE

```

```

GELDSPEICHER: 0,00 EU
BANKSPEICHER: 0 PT

```

```

WIRTEKARTE 1
W1 2,00 = 50,00 EU
W1 1,00 = -25,00 EU
=====
25,00 EU

```

```

WIRTESPEICHER:
W 2,00 = 58,00 EU
=====
58,00 EU

```

⇐ Betriebszeiten-
Statistik

Seite 17

⇐ Einwurfstatistik

Seite 18

⇐ Röhren- Hopperinhalt
zum Zeitpunkt des
letzten Auslesens

Seite 18

⇐ Auszahlstatistik

Seite 18

⇐ Dispenserinhalt zum
Zeitpunkt des letzten
Auslesens

Seite 18

⇐ Dispenser
Auszahlstatistik

Seite 19

⇐ Spielsystem

Seite 19

aktueller Stand der
⇐ Geldspeicher

Seite 19

⇐ Wirtekarten

Seite 20

⇐ Wirteauffüllungen

Seite 19

AUFFUELLUNG:

```

T   2,00 =      8,00 EU
T   1,00 =      3,00 EU
TK  1,00 =     30,00 EU
TK  0,10 =      2,00 EU
=====
      43,00 EU

```

DIFFERENZEN:

```

50,00 =      0,00 EU
20,00 =      0,00 EU
10,00 =      0,00 EU
5,00 =       0,00 EU
2,00 =     168,00 EU
2,00 =      0,00 EU
1,00 =     -22,00 EU
0,10 =      2,30 EU
=====
     148,30 EU

```

```

030107/1330  070107/1453
1,00 =     -22,00 EU
020107/1431  030107/1330
2,00 =    +168,00 EU
020107/1400  020107/1401
0,10 =      +2,30 EU

```

```

-----
PIN-NUMMER      : 2826
PIN-KASSIERER   : 6615
PIN-AUFSTELLER  : 1735

```

FEHLER:

```

00A0 02.01.07 00:03 1X

```

TUEROEFFNUNGEN:

```

08.01. A14:30 Z14:31
08.01. A14:10 Z14:10
03.01. A14:58 Z15:03 S01
02.01. A14:03 Z14:18
02.01. A14:02 Z14:03
30.12. A15:03 Z15:05
30.12. A15:00 Z15:00

```

ZEITTABELLE:

```

02.01. 14:17 G
02.01. 14:17 C
02.01. 14:04 M

```

HAUPTGEWINNE:

```

02.01. 14:17      40M 03A

```

VON HAND EINGESTELLT:

```

02.01. 14:17 100 PKTL

```

SUMMENSTATISTIK:

```

EINNAHME/STD: 18,19 EU
AUSLASTUNG   84,49 %
BESP.ZEIT     42,5 STD

```

INTERVALLE A 30 STD

```

EINNAHME/STD: 16,99 EU
=====
MITTEL        16,99 EU

```

STATISTIK SPIELE/STUNDE:

```

STD   MO   DI   MI
15    348  192   0
16    413  ... weitere Einträge

```

```

-----
STD   DO   FR   SA
15     0    0  230
16   223  ... weitere Einträge

```

```

-----
STD   SO   SUMME
15     0   770
16     0  ... weitere Einträge

```

⇐ Röhren-
Hopperauffüllungen

Seite 20

⇐ Protokollierte Röhren-
Hopperdifferenzen

Seite 21

⇐ Identifizierungs-
nummer

Seite 21

⇐ Fehlertabelle

Seite 22

⇐ Türöffnungen

Seite 22

⇐ Zeittabelle

Seite 23

⇐ Hauptgewinne

Seite 24

⇐ Zählereinstellung

Seite 24

⇐ Summenstatistik

Seite 24

⇐ Blockstatistik

Seite 25

⇐ 24 Stunden-Statistik

Seite 25

STUNDENPAUSEN:
04.01.07 16:13 EINGETR.
SUMME EINGETRETEN: 1

GERAETEEINSTELLUNGEN:
A:15; B:1,1,1,1,1;
C:0; D:2; E:3,3;
F:200,200;
G:1,1,1,1; H:3;
I:0,0,0,0;
J:94,95,95;
K:80,95,95;
L:0; M:2; N:2; P:1;
Q:3; R:1,2,3;
S:1,1,0,0,0,0,0,0;

MUENZPRUEFER:
NRI V00 G40.0480

ZUM JAHRESABSCHLUSS 06

ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 127,80
NACHFUELLUNG A - 34,00
SALDO (2) : 93,80
ROEHRENINHALT : 56,60

⇐ *Stundenpausen*

Seite 26

⇐ *Geräteeinstellungen*

Seite 26

⇐ *Münzprüferversion*

Seite 27

⇐ *Jahresabschlussdaten*

Seite 27

Block KOPIE

```

=====
KOPIE NR.:      0002 A 002
KASSIERUNG VOM:
    29.12.06      14:00
LETZTE KASSIERUNG:
    27.12.06      15:31
  
```

```

-----
ROEHRENFUELLUNG :    0,00
-----
  
```

```

SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====
EINWURF      :   173,90
AUSWURF      -   127,70
-----
SALDO (1)    :    46,20
-----
ROEHRENINHALT
MEHR         -    54,70
NACHFUELLUNG A +   38,50
FEHLBETRAG   -     0,00
-----
ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE:   30,00
=====
NACHFUELLUNG A -   38,50
-----
SALDO (2)    :   -8,50
-----
  
```

```

NACHFUELLUNG A:
28.12.06 15:03 W   38,50
  
```

```

KONTROLLMODUL (SPIELV)
EINSAETZE    :    70,20
GEWINNE      -    24,00
=====
BILANZ       :    46,20
  
```

```

TAGESJOURNAL:
DATUM  AN. GESP. SALDO1
      MIN. MIN.   EU
27.12.  66   51   21,20
28.12.  42   36   25,00
29.12.   0    0    0,00
  
```

```

ROEHRENINHALT:
2,00 =   48,00 EU
2,00 =    0,00 EU
1,00 =    4,00 EU
0,10 =    2,70 EU
=====
NEU:      54,70 EU
ALT:       0,00 EU
  
```

```

MUENZGELD:
2,00 =    0,00 EU
1,00 =    0,00 EU
0,50 =    0,00 EU
0,20 =    0,00 EU
0,10 =    0,00 EU
0,05 =    0,00 EU
=====
0,00 EU
  
```

⇐ Vorhergehender Abrechnungszeitraum Seite 28

⇐ Kopie einer Erstbefüllung Seite 12

⇐ Zählwerksdaten des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 12

⇐ Protokollierte Nachfüllungen Seite 13

⇐ Kontrollmodul Daten des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 14

⇐ Tagesjournal des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 14

⇐ Röhreninhalt des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 15

⇐ Kassenstatistik des vorhergehenden Abrechnungszeitraums Seite 15

```

DISPENSERINHALT:
50,00 = 0,00 EU
20,00 = 0,00 EU
10,00 = 0,00 EU
5,00 = 0,00 EU
=====
NEU: 0,00 EU
ALT: 0,00 EU

```

⇐ *Dispenserinhalt des
vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums*

Seite 16

```

GELDSCHEINE:
50,00 = 0,00 EU
20,00 = 20,00 EU
10,00 = 10,00 EU
5,00 = 0,00 EU
=====
30,00 EU

```

⇐ *Kassenstatistik des
vorhergehenden
Abrechnungs-
zeitraums*

Seite 15

```

TRESOR EINZ.: 0,00
TRESOR AUSZ.: 0,00

```

⇐ *Externe
Geldbewegungen*

Seite 16

```

BEZ.SPIELE: 351
FREISPIELE: 0

```

⇐ *Spielestatistik*

Seite 17

Block KASSIERUNGSLISTE

```

=====
LISTE KASSIERUNGEN:
29.12.06 14:00 A 002
27.12.06 15:31 A 001

ENDE NC L

```

⇐ *Liste der
Kassierungen*

Seite 28

⇐ *Endekennung des
Ausdrucks*

Seite 28

Einzelabschnitte

3.1 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 1 Allgemein

3.1.1 Kopf des Druckprotokolls

Die Daten im Kopf des Druckprotokolls werden unabhängig von den jeweiligen Einstellungen des Druckers ausgegeben.

3.1.2 Geräteerkennung

```
-----  
BALLY WULFF          00.07  
FANTASY              1111  
➤ ① AUFSTELLORT:      S EUROTEC  
➤ ② GERAET NR.:       0000000010  
ZULASSUNGS NR.: 185300000  
BAUART: BW1111      S1,0  
ABLAUFDATUM :       2008/03  
-----
```

Ausgegeben werden die Herstellerkennung, die Version des VDAI-Protokolls (00.07 für das Protokoll VDAI 2006), der Gerätetyp mit Nummer, die vom Aufsteller spezifizierbaren Angaben Aufstellort und Gerätenummer, die Bauart mit EPROM-Version (hier S 1,0) sowie die vom Hersteller fest vorgegebene Zulassungsnummer mit Ablaufdatum.

➤ ① PLATZANPASSUNG ➤ PLATZBEZEICHNUNG ➤ AUFSTELLORT

Der Aufstellort wird max. 8 alphanumerischen Zeichen eingegeben. Zusätzlich kann das erste separate Zeichen als Kennzeichen für eine Spielstätte auf 's' und als Kennzeichen für eine Gaststätte auf 'g' eingestellt werden.

➤ ② PLATZANPASSUNG ➤ PLATZBEZEICHNUNG ➤ GERAETENUMMER

Die Gerätenummer wird mit max. 10 Ziffern eingegeben.

3.1.3 Abrechnungszeitraum

```
-----  
AUSDRUCK NR.: 0003 A 003  
KASSIERUNG VOM:  
          10.01.07      14:30  
LETZTE KASSIERUNG:  
          29.12.06      14:00  
-----
```

Die Angaben zum Abrechnungszeitraum bestehen aus einer dreiteiligen Kassierungsnummer, dem Datums- / Uhrzeit-Eintrag der aktuellen Kassierung und dem Datums- / Uhrzeit-Eintrag der letzten Kassierung.

Die Kassierungsnummer setzt sich zusammen aus einem vierstelligen Zähler für die Kassierungen seit Inbetriebnahme, einen Buchstaben A bis Z der bei jeder Neuaufrstellung erhöht wird und einem dreistelligen Zähler für die Kassierungen seit einer Neuaufrstellung. Beim ersten Ausdruck (0001 A 001) wird der Eintrag "LETZTE KASSIERUNG:" durch den Zeitpunkt der "INBETRIEBNAHME:" ersetzt.

Der Inbetriebnahmezeitpunkt wird beim Stecken des Ident-Chips oder der ersten Geldbewegung im Kontrollmodul festgehalten.

3.2 Zählwerksdaten

Die Zählwerksdaten werden gedruckt, wenn die Option "Einsatz" oder "Gewinn" beim Drucker eingestellt ist. Im Ausdruck wird zwischen diesen beiden Optionen ab dem VDAI-Kassenprotokoll (00.03) kein Unterschied mehr gemacht.

3.2.1 Röhren-/Hopper-Erstbefüllung

```

-----
HOPPERFUELLUNG : 0,00
ROEHRENFUELLUNG : 0,00
-----

```

Alle Auffüllungen sowie die vom Gerät erkannten positiven Differenzen werden nach einer Neuauftellung als Erstbefüllung eingetragen (bei Geräten mit Hopperauszahlung als HOPPER-FUELLUNG).

Der Modus Erstbefüllung endet nach dem ersten Ausdruck mit Löschen.

3.2.2 Kasse Saldo(1) und Saldo (2)

```

-----
SEIT LETZTER KASSIERUNG:
=====
EINWURF      : 1520,45
AUSWURF      - 793,50
-----
① SALDO (1)   : 727,00
-----
HOPPERINHALT:
ROEHRENINHALT
② MEHR       - 84,10
③ NACHFUELLUNG A + 296,30
④ FEHLBETRAG - 22,00
-----
⑤ ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE: 917,20
=====
NACHFUELLUNG A - 296,30
-----
⑥ SALDO (2)   : 620,90
-----

```

① SALDO(1)
berechnet sich aus allen am Gerät eingeworfenen Geldbeträgen abzüglich aller vom Gerät ausgezahlten Geldbeträge. Hierin sind enthalten Geldbewegungen in Verbindung mit einem DUO-Perfekt-Ständer und in Verbindung mit einem DUO-Akzeptor.

Die Addition aus Saldo (1) + Änderung des Röhreninhalts + Nachfüllung A abzüglich evtl.

Fehlbeträge ergibt die berechnete

⑤ ELEKTRONISCH
GEZAEHLTE KASSE.

Die Änderung des Röhren-/ Hopperinhalts wird bei

② MEHR
vom Saldo (1) subtrahiert, oder bei

② WENIGER
zum Saldo (1) addiert.

③ NACHFUELLUNG A sind die

zusammengefassten Wirtespeicher-Auffüllungen (W), Auffüllungen über Münzprüfer (T), Handauffüllungen (TK) sowie positive Differenzen (TK).

④ FEHLBETRAG
sind aufgetretene negative Differenzen.

⑥ SALDO (2)
ist die steuerlich abzurechnende Kasse, die sich aus der elektronisch gezählten Kasse abzüglich aller Auffüllungen (NACHFUELLUNG A) berechnet.

3.2.3 Formularteil

NACHFUELLUNG B+-	-----
PRUEF- TESTGELD	- -----
FALSCHGELD	- -----
FEHLGELD	- -----
KASSE	:
=====	

Der Formularteil wird wahlweise vom Drucker
(Option Einsatz / Gewinn KURZ)
oder vom Geldspielgerät
(Option Einsatz / Gewinn LANG)
ausgegeben.

3.2.4 Protokollierte Nachfüllungen

	NACHFUELLUNG A:
①	10.01.07 14:30 TK 170,30
	06.01.07 18:17 W1 -25,00
	04.01.07 16:32 W1 50,00
①	02.01.07 14:03 TK 30,00
	02.01.07 14:02 W 38,00
①	30.12.06 15:05 TK 2,00
②	30.12.06 15:04 T 11,00
	30.12.06 15:03 W 20,00

Unter "NACHFUELLUNG A" werden bis zu 20 Auffüllungen des Abrechnungszeitraums unter Angabe von Datum und Uhrzeit protokolliert. Es wird hierbei zwischen folgenden Arten von Auffüllungen unterschieden:

TK = Techniker Kennung Auffüllung von Hand direkt in die Röhre

① Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **HANDAUFFUELLUNG**

Zusätzlich wird die Summe aller im Abrechnungszeitraum erkannten positiven Differenzen als TK-Eintrag ausgegeben. Im Unterschied zur Handauffüllung sind Datum und Uhrzeit dann der Zeitpunkt des Ausdrucks. Den Zeitpunkt der Differenzerkennung selbst finden Sie im Protokollteil Differenzen.

T = Techniker Auffüllung über den Münzprüfer bei geöffneter Tür

② Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **MUENZPRUEFER**

W = Wirte Auffüllung über den Münzprüfer bei geschlossener Tür nach einer Leerspielung (Wirtefunktion).

W1 = Wirtefunktion mit einer Wirtekarte durchgeführt (die Ziffer gibt an, welche von sieben möglichen Wirtekarten verwendet wurde). Positive Geldbeträge sind Wirte Auffüllungen wie unter der Kennung "w" beschrieben. Bei negativen Geldbeträgen wurde von einem vorhandenen Wirteguthaben ausgezahlt.

DE = Dispenser Entnahme - für Abrechnungszwecke wurde eine Dispenser-Leerzahlung durchgeführt.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **SCHEINPRUEFER** ➤ **DISPENSER LEEREN**

HE = Hopper Entnahme - für Abrechnungszwecke wurde eine Hopper-Leerzahlung durchgeführt.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **HOPPER** ➤ **HOPPER LEEREN**

3.3 Block ZÄHLWERKSAUSDRUCK, Teil 2 Geldbilanz

Die Geldbilanz enthält umfangreiche Informationen (wenn zusätzlich der Block SERVICEAUSDRUCK ausgegeben wird), mit deren Hilfe die Münzbewegungen kontrolliert und nachvollzogen werden können.

Wenn in den einzelnen Statistikteilen kein Hinweis auf den Geltungszeitraum angegeben ist, beziehen sich die Daten immer auf den aktuellen Abrechnungszeitraum.

3.3.1 Kontrollmodul Daten

```

KONTROLLMODUL (SPIELV)
EINSAETZE       : 1972,60
GEWINNE         - 1245,60
                =====
BILANZ          : 727,00
    
```

Im Kontrollmodul werden alle getätigten Einsätze und erzielten Gewinne erfasst. Die daraus berechnete Bilanz entspricht dem Saldo (1) der Zählwerksdaten (Vorausgesetzt der Münzspeicher zeigt 0 € an).

3.4 Block SERVICEAUSDRUCK

Der Block SERVICEAUSDRUCK wird ausgedruckt, wenn im Drucker die Option "Auswertung mit Statistik" gesetzt ist. Er enthält umfangreiche Informationen, mit deren Hilfe die Gerätezugriffe oder eventuelle Fehler kontrolliert und nachvollzogen werden können.

3.4.1 Tagesjournal

```

TAGESJOURNAL:
DATUM  AN.  GESP.  SALDO1
        MIN. MIN.    EU
29.12.   0    0    0,00
30.12.  276  235   96,60
02.01.  234  175   -6,25
03.01.  588  503  194,05
04.01.  600  490   45,90
06.01.  564  504  180,40
07.01.  612  523  181,90
08.01.   36   33   35,40
10.01.   0    0    0,00
    
```

Im Tagesjournal werden für jeden Betriebstag abrechnungsrelevante Daten gesammelt. Ein Journaleintrag besteht aus: Datum, Betriebszeit in Minuten, Spielzeit in Minuten und dem Saldo (1). Das Saldo (1) setzt sich aus allen am Gerät eingeworfenen Geldbeträgen abzüglich aller vom Gerät ausgezahlten Geldbeträgen zusammen. Das kleinste Zeitintervall für Spielzeit und Betriebszeit beträgt eine Minute.

3.4.2 Röhreninhalt

HOPPERINHALT:		
ROEHRENINHALT:		
2,00 =	116,00	EU
2,00 =	0,00	EU
1,00 =	22,00	EU
0,10 =	0,80	EU
	=====	
NEU:	138,80	EU
ALT:	54,70	EU

Unter "ROEHRENINHALT" wird für jede Münzröhre der Füllstand zum Zeitpunkt des Ausdrucks ausgegeben und unter "NEU" aufsummiert. Wird von dem Füllstand "NEU" der Füllstand "ALT" des vorangegangenen Abrechnungszeitraums subtrahiert (eine vom Gerät erkannte Erstbefüllung wird unter "ALT" verbucht), erhält man die unter Zählwerksdaten verwendete Änderung des Röhreninhalts.

Über Lichtschranken hinter den Münzröhren kann das Gerät den gezählten Münzwert mit dem tatsächlichen vergleichen. Treten dabei Differenzen auf, so werden diese extra ausgewiesen.

Unter "ROEHRENINHALT" wird dann der Wert ausgegeben, der dem tatsächlichen Röhrenstand am nächsten kommt. Durch die Pegellichtschranken erkannte Differenzen werden also sofort in der Röhrenstatistik berücksichtigt.

Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle der "HOPPER-INHALT" ausgegeben.

3.4.3 Kassenstatistik

MUENZGELD:		
2,00 =	190,00	EU
1,00 =	0,00	EU
0,50 =	1,00	EU
0,20 =	22,20	EU
0,10 =	1,90	EU
0,05 =	0,10	EU
	=====	
	215,20	EU

Bei den in der Kassenstatistik gezählten Münzen und Geldscheinen handelt es sich um die körperlich in der Gerätekasse vorhandenen Werte. Hierzu gehören auch Geldscheine, die im DUO-Akzeptor-Modus auf das Nachbargerät gebucht wurden.

GELDSCHEINE:		
50,00 =	150,00	EU
20,00 =	100,00	EU
10,00 =	100,00	EU
5,00 =	35,00	EU
	=====	
	385,00	EU

3.4.4 Dispenserinhalt

```

DISPENSERINHALT:
 50,00 =      0,00 EU
 20,00 =      0,00 EU
 10,00 =      0,00 EU
  5,00 =      0,00 EU
      =====
NEU:      0,00 EU
ALT:      0,00 EU
    
```

Unter "DISPENSERINHALT" wird für jede Scheinsorte des Dispensers der Füllstand zum Zeitpunkt des Ausdrucks ausgegeben und unter "NEU" aufsummiert. Änderungen des Dispenserinhaltes werden bei den Zählwerksdaten als "ROEHRENINHALT MEHR/WENIGER" berücksichtigt. Die Änderung berechnet sich aus dem Füllstand "NEU" von dem

der Füllstand "ALT" des vorangegangenen Abrechnungszeitraums subtrahiert wird.

3.4.5 externe Geldbewegungen

```

TRESOR EINZ.:      690,00
TRESOR AUSZ.:      373,00
    
```

Beim Anschluss des Gerätes an einem DUO-Perfekt erscheinen im Ausdruck zwei zusätzliche Zeilen: "TRESOR EINZ." für alle vom DUO-Ständer zum Gerät

gebuchten Banknoten und "TRESOR AUSZ." für die vom Gerät am DUO-Ständer ausgezahlten 2 €-Stücke.

Bei der Vernetzung von zwei Spielgeräten zu einem DUO-Akzeptor werden bei dem Gerät mit Scheineprüfer die umgebuchten Geldscheine unter "TRESOR AUSZ." eingetragen. Bei dem Gerät, dass die umgebuchten Banknoten empfängt erfolgt die Eintragung unter "TRESOR EINZ.".

3.4.6 Spielestatistik

```

BEZ.SPIELE:      9863
FREISPIELE:      150
    
```

Unter der Spielestatistik wird die Anzahl der über das Kontrollmodul bezahlten Spiele ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt getrennt nach Spielen mit 20 Cent Einsatz

und Spiele, für die kein Einsatz abgebucht wurde. Zu bestimmten Zeitpunkten kann die Anzahl der Freispiele nicht gezählt werden – es wird dann anstelle eines Wertes ein Strich ausgegeben.

```

      ENDE
    
```

Mit dem Wort "ENDE" werden die Blöcke ZÄHLWERKSAUSDRUCK Teil 1 und Teil 2 abgeschlossen.

3.4.7 Kasseninhalt

KASSENINHALT	600,20	Die unter "MUENZGELD" und "GELDSCHEINE" ausgewiesenen Einzelbeträge werden hier als Gesamtsumme ausgegeben.
--------------	--------	---

3.4.8 Läufestatistik

LAUEFFE:			
EINSATZ	0CT	150	
EINSATZ	20CT	9863	
BANK	5PT	0	
BANK	15PT	0	
MIX	20PT + 20CT	0	
MIX	40PT + 20CT	0	

Für jede am Spielgerät mögliche Einsatzart wird die Anzahl der durchgeführten Läufe erfasst (Läufe ohne Einsatz erscheinen hierbei unter Einsatz 0 Cent).
Je nach Ausführung des Spielgerätes können Einsätze nur vom Münzspeicher, nur vom Bankspeicher oder gemischt ("MIX") von beiden Speichern erfolgen.

3.4.9 Betriebszeiten

LAUFZEIT	48,5	STD	
SPIELZEIT	41,0	STD	
DAVON STOP	0,0	STD	
M.LAUFZEIT/TAG	6,9	STD	
M.SPIELZEIT/TAG	5,8	STD	
M.EINNAHME/STD	17,71	EU	
AUSLASTUNG	84,63	%	
AUSZAHLQUOTE	63,69	%	

Unter Laufzeit wird diejenige Zeit verstanden, in der das Gerät annahmefähig für Spieleinsätze ist, d.h. die Betriebszeit bei geschlossener Tür.
Die Spielzeit ist diejenige Zeit, in der sich das Gerät im Echtspiel befindet.
Kann eine Spielart gewählt werden bei der das Spiel erst nach Betätigung einer Taste startet, werden die Wartezeiten bis zur

Tastenbetätigung unter "DAVON STOP" erfasst. Sowohl von der Laufzeit als auch von der Spielzeit wird zusätzlich der Mittelwert pro Tag ausgegeben.

Für die Berechnung der mittleren "EINNAHME/STD" wird die Spielzeit abzüglich eventueller Wartezeiten verwendet. Die Auslastung ist das prozentuale Verhältnis von Spielzeit zu Laufzeit.

Die Auszahlquote berechnet sich wie folgt:

$$\text{Auszahlquote} = \frac{\text{Kontrollmodul Gewinne} + \text{Freispiele} * 20 \text{ Cent}}{\text{Kontrollmodul Einsätze} + \text{Freispiele} * 20 \text{ Cent}}$$

Hinweis:

Die Berechnung "EINNAHME/STD" und "AUSLASTUNG" wird vom Gerät mit den in Minuten erfassten Betriebszeiten durchgeführt. Bei Kontrollrechnungen mit den in Stunden ausgewiesenen Betriebszeiten kann es durch Rundungsfehlern zu Abweichungen in den Ergebnissen kommen.

3.4.10 Einwurfstatistik

```

EINWURF
50,00 = 150,00 EU
20,00 = 100,00 EU
10,00 = 100,00 EU
5,00 = 35,00 EU
2,00 = 346,00 EU
1,00 = 64,00 EU
0,50 = 1,00 EU
0,20 = 22,20 EU
0,10 = 12,20 EU
0,05 = 0,10 EU
=====
830,50 EU
    
```

In der Einwurfstatistik werden alle vom Spieler körperlich eingeworfenen Münzen und Geldscheine erfasst. Im DUO-Akzeptor-Betrieb werden nur in dem Gerät mit Akzeptor die Geldschein-Einwürfe gezählt (hierzu gehören auch die Geldscheine, die auf das vernetzte Nachbargerät umgebucht werden).

3.4.11 Röhren alt

```

HOPPER ALT:
ROEHREN ALT:
2,00 = 48,00 EU
2,00 = 0,00 EU
1,00 = 4,00 EU
0,10 = 2,70 EU
=====
54,70 EU
    
```

Unter "ROEHREN ALT" wird für jede Münzröhre der Füllstand zum Zeitpunkt des vorherigen Ausdrucks oder nach Neuauaufstellung die erkannte Erstbefüllung ausgegeben. Die einzelnen Werte werden zu einem Gesamtbetrag aufsummiert. Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle "HOPPER ALT" ausgegeben.

3.4.12 Auszahlstatistik

```

HOPPER-AUSZAHLUNG:
ROEHREN-AUSZAHLUNG:
2,00 = 372,00 EU
2,00 = 0,00 EU
1,00 = 32,00 EU
0,10 = 16,50 EU
=====
420,50 EU
    
```

Hier werden nur die von den Röhren ausgezahlten Münzen vermerkt. Über den DUO-Perfekt ausgezahlte Beträge werden in der externen Geldbewegung erfasst. Bei Geräten mit Hopperauszahlung wird an dieser Stelle "HOPPER AUSZAHLUNG" ausgegeben.

3.4.13 Dispenser alt

```

DISPENSER ALT:
50,00 = 0,00 EU
20,00 = 0,00 EU
10,00 = 0,00 EU
5,00 = 0,00 EU
=====
0,00 EU
    
```

Unter "DISPENSER ALT" wird der Füllstand zum Zeitpunkt des vorherigen Ausdrucks. Die einzelnen Werte werden zu einem Gesamtbetrag aufsummiert.

3.4.14 Dispenser Auszahlstatistik

DISPENSER-AUSZAHLUNG:

50,00 = 0,00 EU

20,00 = 0,00 EU

10,00 = 0,00 EU

5,00 = 0,00 EU

=====

0,00 EU

Hier werden nur die vom Dispenser ausgezahlten Banknoten vermerkt.

Befinden sich im Dispenser für das Spielgerät unbekannte Banknoten (es wurde fehlerhaft ein bereits gefüllter Dispenser im Gerät eingesetzt), werden diese bei einer Revision mittels

PLATZANPASSUNG



GELDVERARBEITUNG



SCHEINPRUEFER



DISPENSER LEEREN

erkannt und z.B. wie folgt ausgegeben: "3 x 0,00 EU".

3.4.15 Spielsystem



SPIELSYSTEM:

SPIELFREUDE

AKTIV => AUSGEWOGEN

SPARSAM

KNEIPE



PLATZANPASSUNG



SPIELSYSTEMWAHL

Bei Geräten mit mehreren Spielsystemen werden im Druckstreifen die verfügbaren Einstellungen ausgegeben.

Das aktuell eingestellte Spielsystem ist mit dem Wort "AKTIV =>" markiert.

Geräte mit nur einem Spielsystem geben hier das fest eingestellte Spielsystem aus.

3.4.16 aktueller Stand der Geldspeicher

GELDSPEICHER: 0,00 EU

BANKSPEICHER: 0 PT

Es wird der zum Zeitpunkt des Ausdrucks vorliegende Stand des Geldspeichers und - wenn vorhanden - des Bankspeichers ausgegeben.

3.4.17 Wirtespeicher

WIRTESPEICHER:

W 2,00 = 58,00 EU

=====

58,00 EU

Unter Wirtespeicher versteht man denjenigen Betrag, der bei geschlossener Gerätetür nach einer Leerspielung durch die Aufsicht oder den Wirt nachgefüllt wurde.

Es wird für jede Röhre der Einzelbetrag einer Wirtauffüllung angegeben und zu der Gesamtsumme im Abrechnungszeitraum aufaddiert.

3.4.18 Wirtekarten

```

WIRTEKARTE 1
W1 2,00 = 50,00 EU
W1 1,00 = -25,00 EU
=====
          25,00 EU
    
```

Unter Verwendung einer Wirtekarte können Wirtauffüllungen wieder ausgezahlt werden, wobei es zu Änderungen in den Füllständen der Röhren kommt. Damit eine Kontrolle der Röhrenstände möglich ist, wird für jede Röhre die

Differenz aus Wirte-Auffüllung und Wirte-Auszahlung berechnet und bei einem Wert ungleich Null ausgedruckt. Das Beispiel zeigt, dass durch den Einsatz der Wirtekarte 1 der Inhalt der 2 €-Röhre um 50 € gestiegen und der Inhalt der 1 €-Röhre um 25 € gefallen ist. Die zur Gesamtsumme aufaddierten Einzelbeträge ergeben das aktuelle Guthaben der Wirtekarte 1 (im Beispiel 25 €).

HINWEIS

durch einen Ausdruck mit Löschen werden die Guthaben der Wirtekarten gelöscht

3.4.19 Auffüllung

```

AUFFUELLUNG:
①☞ T 2,00 = 8,00 EU
    T 1,00 = 3,00 EU
②☞ TK 1,00 = 30,00 EU
    TK 0,10 = 2,00 EU
          =====
          43,00 EU
    
```

Hier werden nur die bei geöffneter Tür im Service zugänglichen Auffüllungen ausgegeben. Positive Differenzen sowie Wirtauffüllungen werden in separaten Statistikabschnitten ausgegeben.

Mittels eines Kürzels wird zwischen 2 verschiedenen Auffüllungen unterschieden:

T = Techniker Auffüllung über den Münzprüfer

①☞ Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **MUENZPRUEFER**

TK = Techniker Kennung Auffüllung von Hand direkt in die Röhre

②☞ Servicepunkt **AUFFUELLEN** ➤ **HANDAUFFUELLUNG**

Es wird lediglich der von Hand eingestellte Wert eingetragen. Werden die Röhren mit einer vom Einstellwert abweichenden Anzahl von Münzen aufgefüllt, erkennt das Geldspielgerät im anschließenden Betrieb Differenzen.

Bei Hoppergeräten und Geräten mit Banknoten-Dispenser besteht die Möglichkeit, für Abrechnungen eine im Druckprotokoll einzutragende Leerung vorzunehmen:

DE = Dispenser Entnahme - Auszahlung aus dem Dispenser

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **SCHEINPRUEFER** ➤ **DISPENSER LEEREN**

HE = Hopper Entnahme - Auszahlung aus dem Hopper

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **HOPPER** ➤ **HOPPER LEEREN**

3.4.20 Differenzen

DIFFERENZEN:

```

50,00 =      0,00 EU
20,00 =      0,00 EU
10,00 =      0,00 EU
 5,00 =      0,00 EU
 2,00 =    168,00 EU
 2,00 =      0,00 EU
 1,00 =    -22,00 EU
 0,10 =      2,30 EU
=====
      148,30 EU

```

```

030106/1330  070106/1453
 1,00 =    -22,00 EU
020106/1431  030106/1330
 2,00 =   +168,00 EU
020106/1400  020106/1401
 0,10 =    +2,30 EU

```

Im ersten Teil der Differenzenstatistik wird für jede Münzröhre, jeden Hopper bzw. jede Scheinsorte eines Dispensers die erkannte Abweichung ausgegeben und zu einem Gesamtbetrag aufsummiert.

Bei Münzröhren belegt der zweite Teil für jede Münzröhre den Zeitraum einer Differenz und deren Wert. Der Zeitraum beginnt mit der ersten Erkennung einer Abweichung und endet mit einem Lichtschrankenwechsel der entsprechenden Röhre beim Auszahlen (die Größe der Differenz ist dann bekannt).

Beim Hopper/Dispenser kann eine Abweichung nur bei einer Auszahlung erkannt werden. Der Zeitraum beginnt ebenfalls mit der ersten Erkennung einer Abweichung, endet aber nur bei einer

Leerzahlung des Hoppers/ Dispensers (nur dann ist die Größe der Differenz bekannt).

Im Servicepunkt **PLATZANPASSUNG** > **GELDVERARBEITUNG** > **HOPPER** > **REVISION** wird eine Differenz vom theoretischen Hopperstand zum gezählten ebenfalls als abgeschlossene Differenz eingetragen.

Ist der Wert einer Differenz zum Zeitpunkt des Ausdrucks noch nicht vollständig erkannt, wird der bis dahin ermittelte Betrag ausgegeben und der Zeitraum mit der Ausdruckzeit abgeschlossen. Im folgenden Abrechnungszeitraum wird die Ausdruckzeit dann als Startzeit für die weitere Ermittlung dieser Differenz verwendet.

Im Abrechnungszeitraum können maximal 20 Zeiteinträge erfasst werden.

3.4.21 PIN-Nummer



```

-----
PIN-NUMMER      : 2826
PIN-KASSIERER   : 6615
PIN-AUFSTELLER  : 1735

```

Je nach eingestellter Sicherheitsstufe sind einige Punkte des Servicebaumes durch eine PIN-Nummer geschützt. Sowohl für den Techniker, als auch für den Kassierer oder Aufsteller steht eine

eigene PIN-Nummer zur Identifizierung zur Verfügung. Nach Eingabe der Aufsteller-PIN werden alle PIN-Nummern ausgedruckt, ansonsten wird nur die nach Türöffnung eingegebene PIN gedruckt. Erfolgte vor dem Ausdruck keine PIN-Eingabe, wird die PIN mit der geringsten Sicherheitsstufe ausgegeben (die des Technikers).



PLATZANPASSUNG > **SICHERHEIT** > **CODEWECHSEL**

Die PIN kann im Servicepunkt **CODEWECHSEL** geändert werden.

3.4.22 Türöffnungen

TUEROEFFNUNGEN:

```
08.01. A14:30 Z14:31
08.01. A14:10 Z14:10
03.01. A14:58 Z15:03 S01
02.01. A14:03 Z14:18
02.01. A14:02 Z14:03
30.12. A15:03 Z15:05
30.12. A15:00 Z15:00
```

Verzeichnis der letzten 20 Türöffnungen und Schließungen. Ein Eintrag besteht aus:

Datum, Art der Öffnung mit Uhrzeit und Art der Schließung mit Uhrzeit. Zusätzlich wird die erste SKS-Identifikation nach Türöffnung mit Kartentyp und Kartennummer (hier z.B. Servicekarte 01) ausgegeben.

Für Art der Öffnung oder Schließung werden folgende Kürzel verwendet:

A = Tür Auf unter Netzspannung

Z = Tür Zu unter Netzspannung

N = Türöffnung Nach Ausschalten der Netzspannung. Nach einem Öffnen der Tür ohne Netzspannung wird Datum / Uhrzeit der letzten Netzausschaltung eingetragen.

V = Türschließung Vor Einschalten der Netzspannung. Nach einem Schließen der Tür ohne Netzspannung wird Datum / Uhrzeit der folgenden Netzeinschaltung eingetragen.

3.4.23 Fehlertabelle

FEHLER:

```
00A0 02.01.07 00:03 1X
```

In der Fehlertabelle werden die letzten 15 Fehlfunktionen des Gerätes mit Datum / Uhrzeit, Häufigkeit des Auftretens und Fehlerart entsprechend der Fehlertabelle

des Servicehandbuchs aufgeführt. Beim mehrfachen Auftreten des gleichen Fehlers wird der Zeitpunkt des letzten Auftretens ausgegeben.

3.4.24 Zeittabelle

ZEITTABELLE:
02.01. 14:17 G
02.01. 14:17 C
02.01. 14:04 M

In der Zeittabelle ist vermerkt, wann bestimmte sicherheitsrelevante Einstellungen im Service verändert wurden.

Hinter Datum / Uhrzeit eines Eintrages steht ein Kürzel für das festgehaltene Ereignis:

A = Neuaufrstellung durchgeführt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **NEUAUFSTELLUNG**

W = Werkseinstellung durchgeführt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **GELDVERARBEITUNG** ➤ **WERKSEINSTELLUNG**

G = Gerätedaten neu eingegeben

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **AUFSTELLORT**

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **PLATZBEZEICHNUNG** ➤ **GERAETENUMMER**

U = Uhr gestellt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **UHR STELLEN**

S = Sicherheitsstufe verändert

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **SICHERHEIT**

M = dreimalige Falscheingabe der PIN-Nummer in Folge (Manipulation?)

C = Korrekte Eingabe der PIN-Nummer

Q = Spielsystem eingestellt (wenn vorhanden über Servicepunkt

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **SPIELSYSTEMWAHL**). Eine auf das 'Q' folgende Zahl kennzeichnet das eingestellte Spielsystem.

Einträge des Standard Kartensystems SKS:

KE_x y = Kartenkonto erzeugt und

KG_x y = Kartenkonto gelöscht.

☞ **PLATZANPASSUNG** ➤ **KARTEN VERWALTEN**

K+_x y = Start und

K-_x y = Ende eines SKS-Servicemodus bei geschlossener Gerätetür

KC_x y = erneute Identifizierung nach einer bereits unter Türöffnung eingetragenen ersten Identifizierung.

An der Position _x kennzeichnet ein Buchstabe den Kartentyp

A = Aufstellerkarte

W = Wirtkarte

S = Servicekarte

P = Promotionkarte

und an der Position _y eine Ziffer den Speicherplatz im Gerät.

Die Zeittabelle kann max. 10 Einträge aufnehmen.

3.4.25 Hauptgewinne

HAUPTGEWINNE:
02.01. 14:17 40M O3A

Hauptgewinne sind in der Regel Gewinne größer oder gleich 20 Multispiele. Die Definition eines Hauptgewinns ist vom Spielsystem abhängig und wird mit einer Kennung für den Ursprung ausgegeben. (O3A bedeutet hier, dass die 40 Multispiele aus einer 3 Kronen Ausspielung im Normalspiel ohne Nachstart stammen). Die Erläuterung weiterer Kennungen finden Sie im jeweiligen Spielsystem-Handbuch. In der Hauptgewinntabelle werden die letzten 9 Hauptgewinne des Abrechnungszeitraums ausgegeben.

3.4.26 Manuelle Zählereinstellung



VON HAND EINGESTELLT:
02.01. 14:17 100 PKTL



SPIELEINSTELLUNG

Jede Veränderung der Zählerstellungen (z.B. Punkte) durch den Servicepunkt **SPIELEINSTELLUNG** wird protokolliert. Die Liste der letzten 20 Einstellvorgänge wird mit Datum / Uhrzeit, dem Einstellwert sowie einer bis zu 4 Zeichen langen Zählerkennung ausgegeben.

3.4.27 Summenstatistik



SUMMENSTATISTIK:
EINNAHME/STD: 18,19 EU
AUSLASTUNG 84,49 %
BESP.ZEIT 42,5 STD

Mit Hilfe der Summenstatistik können die Daten eines Gerätes bezogen auf einen Aufstellplatz oder auf den gesamten Aufstellzeitraum ermittelt werden. Die Werte in der Summenstatistik gelten daher über den Kassierzeitraum hinaus.



STATISTIK ➤ **SUMMENSTATISTIK**

Die Zählung kann - z.B. nach einem Platzwechsel oder aus Datenschutzgründen bei einem Geräteverkauf - durch den Servicepunkt **SUMMENSTATISTIK** gelöscht werden. Ebenfalls über diesen Servicepunkt kann die Ausgabe der Summenstatistik ein- oder ausgeschaltet werden. Beim Einschalten werden automatisch alle Zählerstände auf Null gesetzt.

3.4.28 Blockstatistik

```
INTERVALLE A 30 STD
EINNAHME/STD:  16,99 EU
=====
MITTEL          16,99 EU
```

Die Blockstatistik dient dazu, die Entwicklung der Einnahme pro Stunde zu beobachten. Die Blockstatistik ist unabhängig von dem Abrechnungszeitraum. Die Einnahme pro Stunde wird immer in zusammenhängenden Blöcken von je 30

Stunden berechnet. Es werden die letzten 5 Blöcke, beginnend mit dem ältesten, ausgegeben. Zusätzlich erfolgt noch die Ausgabe der über alle Blöcke gemittelten Einnahme pro Stunde.

Die Zähler für die Blockstatistik werden zurückgesetzt, wenn die Summenstatistik im Servicebaum gelöscht wird. Die Blockbildung beginnt in diesem Fall wieder von vorne.

3.4.29 24 Stunden-Statistik

📌 STATISTIK SPIELE/STUNDE:

STD	MO	DI	MI
15	348	192	0
16	413	288	135
17	370	278	20
18	529	329	0
19	406	418	0
20	436	395	0
21	210	230	0
22	141	31	0

STD	DO	FR	SA
15	0	0	230
16	223	296	218
17	140	389	295
18	310	408	305
19	50	513	363
20	0	318	255
21	0	214	317

STD	SO	SUMME
15	0	770
16	0	1573
17	0	1492
18	0	1881
19	0	1750
20	0	1404
21	0	971
22	0	172

Für statistische Zwecke kann die Gesamtspielezahl (bezahlte Spiele + Freispiele) in einer Tabelle, nach Wochentag und Tagesstunde aufgeteilt, ausgegeben werden.

📌 **PLATZANPASSUNG** ➤ **ERW. STATISTIK**

Der Ausdruck der Tabelle muss über den Servicepunkt *ERW. STATISTIK* eingeschaltet werden. Es werden nur die Tagesstunden ausgedruckt, in denen das Gerät bespielt war.

3.4.30 Stundenpausen

STUNDENPAUSEN:
04.01.06 16:13 EINGETR.
SUMME EINGETRETEN: 1

Ist der Servicepunkt *ERW. STATISTIK* eingeschaltet, werden die letzten 20 eingetretenen Stundenpausen mit Datum / Uhrzeit als Tabelle ausgegeben. Eine

zusätzliche Zeile liefert die Summe aller Stundenpausen.

3.4.31 Geräteeinstellungen

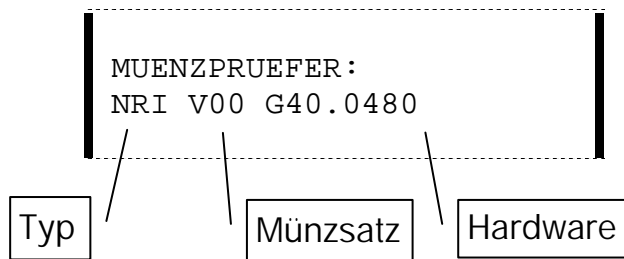
GERAETEEINSTELLUNGEN:
A:15; B:1,1,1,1,1;
C:0; D:2; E:3,3;
F:200,200;
G:1,1,1,1; H:3;
I:0,0,0,0;
J:94,95,95;
K:80,95,95;
L:0; M:2; N:2; P:1;
Q:3; R:1,2,3;
S:1,1,0,0,0,0,0,0;

Die Geräteeinstellungen geben einen schnellen Überblick über einige wichtige Geräteparameter. Jede Einstellung wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet dem die Einstellwerte, durch Komma getrennt, folgen.

Es werden folgende Einstellungen ausgegeben:

A: Einwurfgrenze	(0,50..25 €)
B: Münzannahme	<input type="text" value="0,10€"/> , <input type="text" value="0,20€"/> , <input type="text" value="0,50€"/> , <input type="text" value="1,00€"/> , <input type="text" value="2,00€"/> (0=AUS, 1=EIN, 2=ENG, 3=EXTRA ENG)
C: Echofehler	(0=AUS, 1=EIN)
D: Münzprüfertyp	(1=MARS, 2=NRI, 3=ACT)
E: Scheinprüfertyp	(0,x=keiner / 1,x=EBA / 2,x=DMV / 3,x=NSM)
E: Dispensertyp	(x,0=keiner / x,3=NSM)
F: Scheinannahme ab Auszahlvorrat	<input type="text" value="für 5€, 10€, 20€"/> , <input type="text" value="für 50€"/> (5..400 €), (50..400 €)
G: Scheinannahme	<input type="text" value="5€"/> , <input type="text" value="10€"/> , <input type="text" value="20€"/> , <input type="text" value="50€"/> (0=AUS, 1=EIN, 2=ENG)
H: Scheinannahme Auszeit	(1..10 Minuten)
I: Erstfüllung Röhre	<input type="text" value="0,10€"/> , <input type="text" value="1,00€"/> , <input type="text" value="2€(1)"/> , <input type="text" value="2€(2)"/> (Stücke)
J: Maxpegel Röhre	<input type="text" value="1,00€"/> , <input type="text" value="2€(1)"/> , <input type="text" value="2€(2)"/> (Stücke)
K: Zielpegel Röhre	<input type="text" value="1,00€"/> , <input type="text" value="2€(1)"/> , <input type="text" value="2€(2)"/> (Stücke)
L: DUO-Perfekt	(0=AUS, 1=EIN)
M: Werbung Musik	(0=AUS, 1=SELTEN, 2=NORMAL, 3=OFT)
N: Werbung Blinken	(0=AUS, 1=SELTEN, 2=NORMAL, 3=OFT)
P: Schutzklasse	(0=SCHWACH, 1=MITTEL, 2=STARK)
Q: Spielsystemwahl	(0=nicht vorhanden, sonst Nummer des eingestellten Spielsystems)
R: zur automatischen	Erkennung freigeschaltete Scheineprüfer (0=keiner, 1=EBA, 2=DMV, 3=NSM)
S: x, x, x, x, x, x, x, x;	Konfiguration der Geldverarbeitung
S: 1, x, x, x, x, x, x, x;	<input type="text" value="SIM. ROEHREN VOLL"/> ist aktiv
S: x, 1, x, x, x, x, x, x;	<input type="text" value="GELDBEWEGUNGEN"/> sind begrenzt

3.4.32 Münzprüferversion



Unter Münzprüfer wird der im Gerät eingebaute Münzprüfertyp mit 2-stelliger Münzsatzversion sowie 8-stelliger Hardwareversion ausgegeben.

3.4.33 Jahresabschlussdaten

ZUM JAHRESABSCHLUSS	06
ELEKTRONISCH	
GEZAEHLTE KASSE:	127,80
NACHFUELLUNG A -	34,00
SALDO (2)	: 93,80
ROEHRENINHALT	: 56,60
HOPPERINHALT	: 56,60

Zum exakten Jahresabschluss am Ende des Steuerjahres, werden nach jedem Jahreswechsel einmalig im Druckstreifen alle steuerlich relevanten Daten vom 31. Dezember ausgegeben. Diese Daten sind ein Zwischenergebnis des gerade laufenden Abrechnungszeitraums. Sie beziehen sich nicht auf das gesamte zurückliegende Jahr!

3.5 Block KOPIE

Der Block Kopie wird ausgedruckt, wenn im Drucker die Option "AUSWERTUNG MIT KOPIE" gesetzt ist. Im Block Kopie sind die Abrechnungsdaten des vorangegangenen Kassierzeitraums enthalten. Ist zusätzlich im Drucker noch die Option "AUSWERTUNG MIT STATISTIK" gesetzt, so wird auch der Serviceausdruck des vorangegangenen Ausdrucks übertragen.

3.5.1 vorheriger Abrechnungszeitraum

```
=====
KOPIE NR.:      0002 A 002
KASSIERUNG VOM:
                29.12.06    14:00
LETZTE KASSIERUNG:
                27.12.06    15:31
=====
```

Das Ausgabeformat im Block Kopie unterscheidet sich von einem aktuellen Ausdruck in zwei Punkten:

1. In der ersten Zeile der Ausdrucknummer steht der Text "KOPIE NR.:" anstelle von "AUSDRUCK NR.:"
2. Im Block Kopie wird kein Formulareil ausgegeben.

3.6 Block KASSIERUNGSLISTE

```
LISTE KASSIERUNGEN:
29.12.06 14:00      A 002
27.12.06 15:31      A 001
```

Im Block Kassierungsliste wird Datum / Uhrzeit sowie die Ausdrucknummer der letzten 20 Kassierungen ausgegeben. Dieser Block wird aktiviert über die Druckeroption "AUSWERTUNG MIT LISTE".

3.6.1 Abschluss

```
ENDE NC L
```

Den Abschluss eines VDAI-Ausdrucks bildet die Ende-Zeile. In der Ende-Zeile werden zwei

Kennungen angegeben:

- C Daten wurden codiert (Impfcode)
- NC Daten wurden nicht codiert
- L Daten sollen im Geldspielgerät gelöscht werden
- NL Daten sollen nicht gelöscht werden

Die Ausgabe der Kennung "L" für die Löschanforderung bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Daten wirklich gelöscht wurden. Tritt während des Ausdrucks z.B. ein Übertragungsfehler auf, wird das Geldspielgerät trotz "L" Kennung die Daten nicht löschen. Achten Sie daher auf Fehlermeldungen des Druckers am Ende des Ausdrucks.

Interpretation des Ausdrucks

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Daten des Druckstreifens auszuwerten sind. Dies beinhaltet die steuerliche Abrechnung sowie die Überprüfung der Daten bei Manipulationsverdacht.

4.1 Steuerliche Abrechnung

Grundlage für die steuerliche Abrechnung ist der Saldo(2).

Im Saldo(2) sind Differenzen, Auffüllungen, Wirtespeicher und DUO-Perfekt Auszahlungen bereits berücksichtigt. Diese müssen nicht mehr manuell abgezogen werden!

4.2 Konsistenzprüfungen

4.2.1 Kontrolle ohne Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts

Hinweis: Diese Kontrollrechnung dient zur Prüfung von Saldo (1) und kann nur bei Geldspeicher-Anzeige 0,- EURO durchgeführt werden.

Die körperlichen Geldbewegungen zu und von dem Geldspeicher SALDO (1) müssen mit den über das Kontrollmodul gebuchten Beträgen BILANZ identisch sein:

EINWURF	: 1520,45		KONTROLLMODUL (SPIELV)
AUSWURF	- 793,50		EINSAETZE : 1972,60
	-----		GEWINNE - 1245,60
SALDO (1)	: 727,00	=	=====
			BILANZ : 727,00

Ist SALDO (1) größer als die BILANZ, so befand sich beim Ausdrucken noch Restgeld auf dem Münzspeicher oder es liegt ein Fehlverhalten in der Geldverarbeitung vor.

4.2.2 Kontrolle unter Berücksichtigung des Röhren- Hopperinhalts

Bei Verdacht auf Manipulation kann das Münzgeld durch folgende Auswertung der Statistikdaten überprüft werden:

Das im Gerät vorhandene Geld (Inhalt von Kasse und Röhre/Hopper) sowie dessen Auszahlung muss gleich der Menge Geldes sein, die in das Gerät gefüllt wurde.

Im Gerät vorhanden ist das Münzgeld in der Kasse und in den Röhren/Hoppern, welches um die Auszahlung des Gerätes vermindert wurde.

Spielereinwurf, Auffüllungen, Wirtespeicher, Röhren-/Hopperfüllung sowie der alte Röhren-/Hopperstand wurden in das Gerät gefüllt.

Dies kann man wie folgt schreiben:

$$\begin{array}{l} \text{MÜNZGELD} \\ + \text{ RÖHRE/HOPPER} \\ + \text{ AUSZAHLUNG} \\ \hline = \\ \text{RÖHRE/HOPPER ALT} \\ + \text{ EINWURF} \\ + \text{ WIRTESPEICHER} \\ + \text{ AUFFÜLLUNGEN} \\ + \text{ ROHR-/HOPPERFÜLLUNG} \end{array}$$

oder anders
geschrieben:

$$\begin{array}{l} \text{MÜNZGELD} \\ + \text{ RÖHRE/HOPPER} \\ + \text{ AUSZAHLUNG} \\ - \text{ RÖHRE/HOPPER ALT} \\ - \text{ EINWURF} \\ - \text{ WIRTESPEICHER} \\ - \text{ AUFFÜLLUNGEN} \\ - \text{ ROHR-/HOPPERFÜLLUNG} \\ \hline = 0 \end{array}$$

Diese Rechnung sollte für jede Münzsorte getrennt durchgeführt werden. Ist das Ergebnis nicht 0, so sollte der ermittelte Betrag unter Differenzen in der Statistik wieder zu finden sein.

Ein negatives Ergebnis muss identisch mit dem im Zählwerksausdruck ausgewiesenen Fehlbetrag sein.

Ein positives Ergebnis ist Bestandteil der Nachfüllung A im Zählwerksausdruck.

Stichwortregister

A

Abrechnungsdaten	28
Abrechnungszeitraum.....	11, 14, 19, 24, 25, 27
Abschluss	28
Auffüllung	20, 29
Auszahlquote	17
Auszahlung	18, 29

B

Bankspeicher.....	19
Betriebszeiten	17
Bilanz.....	14, 29
Blockstatistik	25

C

Chipkarte	
Aufstellerkarte	23
Promotionkarte	23
Servicekarte	23
Wirtkarte	23

D

Differenzen	12, 13, 15, 20, 21, 29, 30
Dispenser alt	18
Dispenser Entnahme	13, 20
Dispenser-Auszahlung.....	19
Dispensereinhalt	16
Druckereinstellung	3
Auswertung mit Kopie	28
Auswertung mit Liste	28
Auswertung mit Statistik	14
Einsatz.....	12
Einsatz KURZ.....	13
Einsatz LANG	13
Gewinn	12
Gewinn KURZ.....	13
Gewinn LANG.....	13
DUO-Perfekt	18, 29

E

Einwurfstatistik	18
externe Geldbewegung	16

F

Fehlertabelle	22
Formularteil	13

G

Geldspeicher	19
Geräteeinstellungen	26
Gerätekennung	11

H

Hauptgewinne	24
Hopper alt.....	18
Hopper Entnahme.....	13, 20
Hopper-Erstbefüllung	12
Hopperinhalt	15

J

Jahresabschluss	27
-----------------------	----

K

Kasse	12, 29
Kasseninhalt	17
Kassenstatistik	15
Kassierungsliste	28
Konsistenzprüfungen	29
Kontrollmodul Daten	14
Kopf	11
Kopie	28

L

Läufestatistik.....	17
Löschen	3, 28

M

Münzprüferversion	27
-------------------------	----

N

Nachfüllung A.....	12, 13, 30
--------------------	------------

P

PIN-Nummer	21, 23
------------------	--------

R

Röhren alt.....	18
Röhren-Erstbefüllung.....	12
Röhrenfüllung.....	29
Röhreninhalt	15

S

Saldo(1)	12, 14
Saldo(2)	12, 29
SERVICEAUSDRUCK.....	14, 28
Servicepunkt	
<i>AUFFUELLEN ➤ MUENZPRUEFER</i>	13, 20
<i>AUFSTELLORT</i>	11, 23
<i>CODEWECHSEL</i>	21
<i>DISPENSER LEEREN</i>	13, 19, 20
<i>ERW. STATISTIK</i>	25, 26
<i>GERAETENUMMER</i>	11, 23
<i>HANDAUFFUELLUNG</i>	13, 20
<i>HOPPER LEEREN</i>	13, 20
<i>KARTEN VERWALTEN</i>	23
<i>NEUAUFSTELLUNG</i>	23
<i>REVISION</i>	21
<i>Sicherheit</i>	23
<i>SPIELSYSTEMWAHL</i>	19, 23
<i>SUMMENSTATISTIK</i>	24
<i>Uhr stellen</i>	23
<i>WERKSEINSTELLUNG</i>	23
Spielestatistik.....	16
Spielestatistik pro Tag und Stunde	25
Spielsystem.....	19
Spielsystemwahl	26
Steuerliche Abrechnung	29
Stundenpausen.....	26
Summenstatistik	24

T

Tagesjournal	14
Türöffnungen.....	22

V

vorheriger Abrechnungszeitraum.....	28
-------------------------------------	----

W

Wirtekarte.....	13, 20
Wirtespeicher.....	19, 29

Z

Zählereinstellung	24
ZÄHLWERKSAUSDRUCK	
Teil 1 Allgemein	11
Teil 2 Geldbilanz.....	14
Zählwerksdaten.....	12
Zeittabelle	23

Hier die Bally Wulff Adressen einfügen